

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Gebete und Tagzeiten - Cod. Lichtenthal 97

Frankenthal (?), [um 1500]

Geistliches Testament

[urn:nbn:de:bsz:31-29588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29588)

Dies ist ein geistlich testament

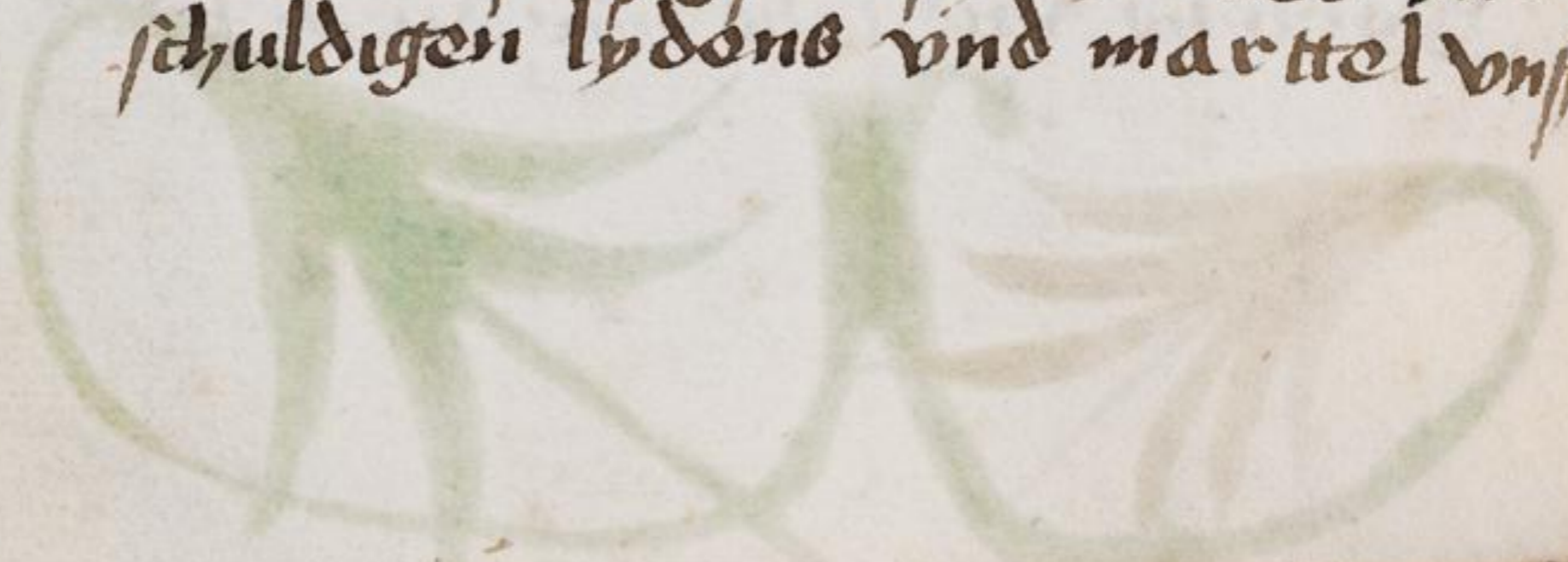


almächtiger ewiger
gott vnd vatter Ich
arme sündige crea-
tuer besölho mich
haupte vnd zu aller
zeit in dinen göttlich
en schirme Vnd bit
dich durch die heilige
funffewonden die din

eyngoberner sone unszer hezz ihu
crystus an dem heiligen crutze gelitte
hat Das du mir myne vsserlichen vnd
ymerlichen synne ordnen wollst
nach dinem göttlichen wellgefallen Also
das ich myner geschede von dysser
welte on rechten ruren luter lichte
vnd ein wredige gnungthun Sunder
mit kyschem lube rennen hertzen
crystelichen glauben Vnd bewart
mit den sacramenten des heiligen
fronlichmans unszer hertzen ihu
xpu vnd der heiligen ollungz
Verluehe vnd gibe mir durch botte



und erwerbunge der hochgelobten
und barmhertzigon Königin und mutt-
er gottes maria **M**it willen wort-
en und wercken zu reden und zu
thun das die wollgefelligst **S**erbe
mir ratte in betrubtemist **G**roste in
durchachtung **U**nd gedulte in aller
wyderwertigkeit **A**blasse aller myn-
er sünden busse und besszunge der
gegenwertigen. und fürsichtige be-
wacung vor den zukunfftigen **D**a
mit ich myne ende seligliche mag
beschliessen **U**nd also et aller guttigster
gott. vatter in der ewigkeit. bekeme
ich dir die groste der manigfaltigkeit
und geussamkeit aller myner sünden
Die ich vor gethun hab noch der zitt
myner wydergebarte in dem heil-
igen tauffe busse vff diese stunde **U**nd
vor alle myne sünde und ubertrett-
unge die vielle und groste sint **S**o
opffer ich dir ewiger vatter zu eyne
grungthun den aller kostbarlichsten
und uberflusigsten schatz der vn-
schuldigen lydens und marttel vnj-



ertz herren ihu xpi **U**nd ob ich dyser
 dringz hundertzmit halpe myner krankheit
 mit myner zungen mit vssprechen macht
 vnd begozne mocht **S**o bekame ich
 sie doch in mynem hertzen **D**an ich
 wolle weysse das mir nit anders mog-
 liche yt vor myne sünde gnungt zu
 thun vnd selige zu werden **D**an durch
 das verdremmen des aller vnschuldigesten
 indes dines söns vnserz herren ihu xpi
Und herumb so bekame ich eyetzundt
 mit dyser schriffte das ich wille sterbe
 in dem gutten rechten crysten glawbe
 den vnserz herre ihu xpus persönluch
 sin jungezu gelezte hat **U**nd sie darnach
 den selben vns gegeben hant vnd auch
 darumb gestozben sint **I**n welchem
 glawben ich auch von diner gotliche
 gnaden gebozne vnd getaufft bin vnd
 von myner kindtheit vfferzogen bin
 vnd gelezte vnd dar an bysin myne
 ende blyben wille als ein gut cryste
Und ob der syndt des menschlichen
 geschlechts mir in dotte notten oder
 sunste in myner krankheit wolt im

geben vnglauben Zwung oder verzweif-
elung an gottes barmhertigkeit **S**o
wyderspreche ich das verurtheilte mit
gutter vernunft vnd gesunden libe
uffgrunde mynes hertzen **D**as ich
wemer folgen wille synem falschen
lugenhafftigen rade vnd betrugdenyst
Vnd lasse zu gezogenen hunder mit
dise geschreifte **D**as ich in warem
creytem glauben von dyer welt scheid-
en wille mit willen mynes hertzen
vnd vernunft **V**nd sinem bosen im
geben vnd unblaffen wemere gehorche
wille nach gewilligen **V**nd zu eyem
zeichen eyner starcken vollkommen
glaubens als den ye keym mensche
haben mocht in dem vollkommenen stat
So begere ich zu allen zytten mit hertz-
er begrede uss innigkeit mynes hertzen
Durch gottes willen sy es moglichen
vnd hab ich so vielle vernunft vnd
verstentent **D**as mir in myner
lesten zytte gerechte werden die
heiligen sacrament des fleischname
ihw xpi vnd der heiligen ellunge **V**nd

wolte garne das ich alle myne tage
 mynes lebes mit keiner sünde dich
 myer erzornit het **D**ie aller hochste
 gotheit **D**arumb wolt ich alle tage
 zu eym zeichen eyne wunden euren
 hutzige treher vff mynen augen
 volkamlichen vergessen vor alle
 myne sünde vnd ubertrettunge
Und also beselhe ich mynen geyste
 in dine hende **D**u guttiger ihu
 myne erlöser aller myne heile
 steett in diner handt **M**yne selle
 lye. erze vnd gutt sy die besollen
Ich lebe oder sterbe so magstu myn
 mit vergessen **D**u guttiger ihu **O**
 wolle em mutter ires Knides ver-
 gesset **D**an dine hende handt mich
 geschaffen vnd erlost vnd so troffe
 vnd ons usse trögluchen mich geschrieb-
 en hast so barmhertziglichen in die
 wunden diner herten: hende vnd fusse
 mit dem spere vnd mit den negeln
Darumb entyfahe mich ludt in dine
 hende die durch mich verwondt sint
Das ich mercke wie mir diner lydes

artzem zu statten komen sy **A**ch bin
sicher das mit keyn böser geyste ge-
schaden mag so ich dir myne selbe
entpfälhen han das glaube ich gont-
lichen **U**nd befelhe mynen glauben
in dyser geschrieffte dem engel der
mir zu gehen yt zu eynem hutter. das
er sy zeuge an dem jüngsten gerycht

Du würdigste konigin maria by mir
dyser dinge vor diem kinde ihesu
eyn gezeugtenisse geben **U**nd vor
mich bittende **V**ersiegelt mit dem
zeichen des greissen konigs ihu **xpi**

Amen *Von diesem gebet hat man
vnm̄c jar ap̄lag 14 vn̄ bebst hant
dazugebe iglicher vn̄c 100 ander uf
15 tag 11 bischoff iglicher 11 tage*

O herre ihu **x**ristu der du an dem
creutze hangenden zu diem vat-
er spricht **V**ater vergebe im̄
wan sie wissen nit war sie thun **U**nd
bet also vor diem creutiger **P**arumb
so bit ich dich durch die kraft dyser
gebette **D**as du vor diem synd thott
Das du allen mynen gutten vnd uhel
thottorn verzehest alle 1c sünde **U**nd
verlyhe im̄ alles das im̄ zu 1re heille
nottrufftige sy **A**men